



## Editorial

Liebe Leistmitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

Seit längerer Zeit habe ich als Präsident des SOML nun wieder einmal die Gelegenheit, den Leitartikel des Egelsee zu verfassen. Gerne verweise ich auf den Jahresbericht in dieser Ausgabe zur vertieften Information über die wichtigsten Ereignisse und Geschäfte des Vereins im letzten Jahr. Nach einer bewegten letzten Hauptversammlung war es das Ziel des Vorstandes, den Verein unter den unerwartet veränderten Gegebenheiten sicher und schadlos durch das Jahr 2018 zu führen. Dies war nicht einfach, da einige Mitglieder offenbar mit dem eingeschlagenen Weg nicht einverstanden waren und den Vorstand mit teils überladenen Eingaben stark beschäftigten. Ein Verein ist immer ein Zusammenschluss von Menschen, welche natürlich unterschiedliche Ansichten haben. Das wichtigste Konzept zum Erfolg in einer Gemeinschaft ist jedoch die Einigkeit. Nun, Einigkeit entsteht

nicht von selbst, sie muss stets von neuem erschaffen werden und sie bedarf der Bereitschaft aller, auf die vollständige und bedingungslose Durchsetzung der eigenen Ansichten zu verzichten. Der Vorstand hat entschieden in der Krise in einfacher und konsequenter Weise vorwärts zu gehen, ohne Zögern und ohne langwierige Suche nach der «richtigen» Lösung. Schauen wir nun zurück, so war dieses Vorgehen wohl angebracht, bestätigt vom erreichten Erfolg.

Seit Januar ist unser Vereinsbeizli am Samstagnachmittag wieder alle zwei Wochen geöffnet. Bis im Juni läuft ein Probetrieb und dann wird über die Weiterführung entschieden werden. Bis jetzt haben bereits etliche Mitglieder davon profitiert und sind am Egelsee eingekehrt. Die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie auf unsere Homepage oder im Programm auf Seite 11 in dieser Ausgabe. Hier möchte ich den freiwilligen Helferinnen und Helfer im Hüttli ganz besonders danken, für ihr be-

herztes Zugehen auf den Vorstand und ihre Einsätze im Beizli.

Auch ausserhalb des Vereinslokals hat sich eine positive Entwicklung eingestellt. Der vielfach übertretende Abfluss neben dem Fussweg wurde von Stadtgrün saniert und das Wasser kann künftig ungehindert durch ein schön gestaltetes Beet in den Egelsee abfliessen.

Ich wünsche allen eine entspannte Lektüre und verbleibe mit friedlichen Grüssen

Patrick Sutter / Präsident

### Impressum Nr. 1/2019

**März 2019, Jahrgang 33**

Auflage: 11 000 Exemplare

**Herausgeber, Inserate:**

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML  
Muristr. 21A, Postfach 540, 3000 Bern 31  
www.soml.ch

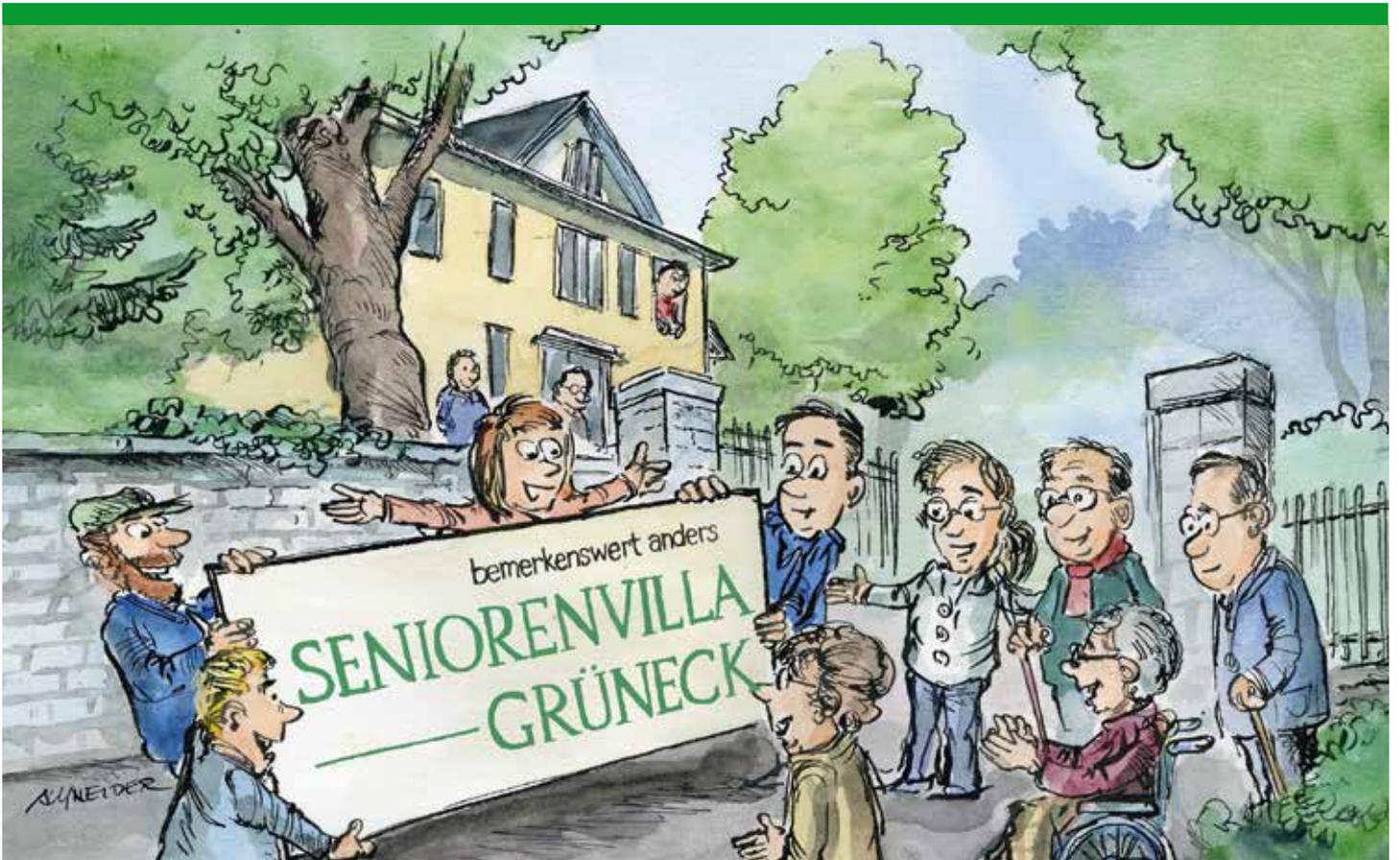
**Redaktion:**

Franziska Schaer, Tel. P. 079 743 72 21,  
Grauholzstrasse 29, 3063 Ittigen

**Layout, Druck:**

Varicolor AG, 3053 Münchenbuchsee  
DZB Druckzentrum Bern AG, 3001 Bern

bemerkenswert anders  
**SENIORENVILLA**  
— **GRÜNECK**



## Tag der offenen Tür

Freitag, 15. März 2019 • 11.00-17.00 Uhr

Willkommensdrink  
Suure Mocke mit Kartoffelstock und Gemüse  
Grüneck Snacks  
Rundgang durch Muster-Appartement  
Vorstellung neues Logo

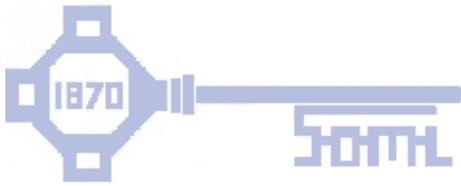
Menu  
12.00  
sfr.

Das Team der Seniorenvilla Grüneck  
freut sich auf spannende Begegnungen



Seniorenvilla Grüneck | Pfliegeresidenz  
Grüneckweg 14 | 3006 Bern | Telefon 031 357 17 17  
info@grueneck.ch | www.grueneck.ch

Ein Haus der Senevita - Gruppe  
**senevita**  
Näher am Menschen



## *Jahresbericht 2018*

Für den Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist hat 2018 das 149. Vereinsjahr stattgefunden. Per Ende 2017 zählte der SOML 514 Personen als Mitglieder, einschliesslich Vorstand sowie Ehren- und Freimitglieder. Im Vereinsjahr 2018 haben 23 Personen den Verein verlassen und 18 Personen sind beigetreten. Im letzten Jahr haben wir vom Tod folgender Mitglieder erfahren: Rolf Mühlemann, Markus Dällenbach, Erwin Hiltbrunner, Elsbeth und Hansruedi Maurer, Paul Gerber, Helmut Kläy, Markus Streuly, Charly Schneiter, Paul Fiechter. Am Ende des Jahres 2018 umfasst die Mitgliederliste 509 Personen.

An der letzten Hauptversammlung gab es nach dem kurzfristigen Rücktritt der Vereinsbeizer einiges zu bereden. Auf Grund des Ausfalls der Vereinsbeiz und unter Hinblick auf die Dauer der Versammlung wurden auf Antrag zwei Traktanden zurückgestellt. Das Jahresprogramm 2018 und das Budget 2018 wurden daher dem Vorstand zur Ausarbeitung übertragen mit den Aufträgen, eine neue Organisation für den Betrieb der Vereinsbeiz aufzustellen und die Mitglieder über das weitere Vorgehen in der nächsten Ausgabe des «Egelsee» zu informieren. Im äussersten Fall wäre zudem die Option einer ausserordentlichen Hauptversammlung zur Verfügung gestanden.

Der Vorstand hat sich im letzten Jahr an vier ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung zusammgefunden. Die ausserordentliche Sitzung wurde nötig, um die Vorbereitung der Hauptversammlung unter den unerwartet veränderten Verhältnissen im Vereinsbeizli sicherzustellen. Die Haupt-

versammlung konnte darauf im erforderlichen Rahmen durchgeführt werden. In der ersten Sitzung nach der Hauptversammlung beschloss der Vorstand ein unverändertes Jahresprogramm im bisherigen Umfang. Ebenfalls wurde ein angepasstes und ausgeglichenes Budget unter Berücksichtigung einer bis auf Weiteres geschlossenen Vereinsbeiz erstellt. Damit waren die organisatorisch notwendigen Voraussetzungen für den Jahresbetrieb des SOML gewahrt und es bestand kein Bedarf für eine ausserordentliche Hauptversammlung. Als Vorgehen zum Weiterführen der Vereinsbeiz hat der Vorstand beschlossen, im Leistblatt «Egelsee» einen Aufruf an interessierte Helfer durchzuführen. In der zweiten Ausgabe 2018 wurden die Leistmitglieder dann über alle relevanten Vorgehensfragen informiert. Auf den ersten Aufruf meldeten sich lediglich drei Helferinnen, was für einen regelmässigen Betrieb der Vereinsbeiz nicht genügte. Somit wurde ein weiterer Aufruf in der 3. Ausgabe des «Egelsee» durchgeführt. Nachdem sich erfreulicherweise weitere Freiwillige meldeten, konnte im Herbst mit der Organisation eines neuen Beizenbetriebes begonnen werden. Ab Samstag 19. Januar 2019 wurde die Vereinsbeiz für eine Versuchsphase bis im Juni 2019 an jedem zweiten Samstag wieder geöffnet. Ziele des Probetriebes sind die Abklärung der Nachfrage nach der Vereinsbeiz und die Schaffung einer für den Verein ökonomisch tragbaren Lösung dazu. Trotz des Fehlens der Vereinsbeiz konnte 2018 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Der Vorstand hat somit alle im letzten Jahr angefallenen Aufgaben gelöst - Auftrag erfüllt!

Das Jahresprogramm konnte dank viel Effort im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Dazu war das Aufgebot von neuen Helferinnen für die Festanlässe nötig. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Vorstandsmitglieder und vieler Helfer aus dem «Seeträff» konnte diese nicht einfache Herausforderung gemeistert werden. Dabei war auch ein ausserordentlich grosser Einsatz durch den Präsidenten selbst nötig, insbesondere zur Organisation und Vorbereitung der Festanlässe. Der Event von swissminisail konnte leider aus den bereits früher erwähnten Gründen erneut nicht durchgeführt werden. Höhepunkt war wiederum der Besuch des Samichlous Anfang Dezember, welcher von sehr vielen Familien mit Freude besucht wurde. Die Vereinszeitung «Egelsee» erschien wie vorgesehen in vier Ausgaben. Neu wurde Vereinen aus dem Quartier die Gelegenheit geboten, sich vorzustellen. Dieses Angebot wurde dann auch rege in Anspruch genommen.

Ganz besonders danke ich allen Helfern, welche sich spontan und engagiert gemeldet haben um die Durchführung der Anlässe des SOML gewährleisten zu können. Ein grosser Dank geht an alle Inserenten im «Egelsee» und an alle Spender, welche auf unseren jährlichen Aufruf in der Leistzeitung «Egelsee» aktiv geworden sind.

Der Präsident

Patrick Sutter

## Vom Kirchgemeindehaus zum Quartiertreff «Träffer»



Am 26. Januar fand das Eröffnungsfest des neuen Quartiertreffs «Träffer» im ehemaligen Kirchgemeindehaus Schosshalde statt. Die beiden Initiantinnen Reni Müller und Karin Rüfenacht wurden vom grossen Publikumsandrang überwältigt und freuen sich riesig, zeigt sich doch, dass das Interesse an einem neuen Quartiertreffpunkt gross ist und einem Bedürfnis entspricht. Bei meinem Besuch kurz nach dem grossen Fest durfte ich zwei initiativ Frauen kennenlernen, die den Mut gehabt haben, ein Experiment zu wagen. Herzliche Gratulation! Wie kam es zum neuen Treff-

punkt? Um Kosten zu sparen, hat die Evangelisch-Reformierte Gesamtkirchengemeinde die beiden Kirchgemeindehäuser Burgfeld und Schosshalde aufgegeben. Auf Initiative von Reni Müller, Karin Rüfenacht und der Mennoniten-Gemeinde Bern sowie mit der Unterstützung durch den stellvertretenden Kirchmeier Bruno Bannholzer ist es gelungen, ein Konzept und ein Programm zu erarbeiten, Reni Müller ist seit Jahren im Team, das den tamilischen Mittagstisch organisiert, der vor 33 Jahren als Migrationsprojekt entstand. Karin Rüfenacht leitet seit 20 Jahren die Spielgruppe Bollobo, die im Kirchgemeindehaus untergebracht ist. Im Weiteren ist die Mennoniten-Gemeinde in die Räumlichkeiten eingezogen, die im Haus Büroräume, Sitzungszimmer und einen Jugendtreff einrichten wird.

Wichtig war für sie, dass der Raum für das Quartier erhalten bleibt. Dafür haben sie viel Zeit und Energie aufgewendet. Es galt, genügend Mieterinnen und Mieter zu finden, die den Betrieb des Hauses sicherstellen. Aus diesem Grund haben sie im August 2018 den Trägerverein Quartiertreff Schosshal-

de gegründet. Dieser setzt sich aus Mitgliedern und Gönnermitgliedern zusammen und ist offiziell Mieter gegenüber der Gesamtkirchengemeinde als Eigentümerin der Liegenschaft. Hauptmieter sind die Spielgruppe Bollobo und die Mennoniten, dazu kommen weitere Mieterinnen und Mieter, die Sprachkurse, Musikunterricht, Tanzkurse, Gymnastik usw. anbieten. Im grossen Saal finden u.a. Chor- und Orchesterproben, Theaterkurse statt. Vorgesehen ist auch die Durchführung von Quartieranlässen, die vom Verein oder durch Quartierbewohner organisiert werden. Am Freitag und Samstag kann der grosse Saal (120 Personen) inkl. Küche und Küchenmaterial auch von Menschen gemietet werden, die vielleicht ein Fest feiern möchten (Anfragen bei [vermietungen@traeffler.ch](mailto:vermietungen@traeffler.ch)).

Das Vereinscafé im Foyer ist jeweils von Montag bis Donnerstag von 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet und soll ein Begegnungsort für Jung und Alt werden. Am Donnerstag gewohnt tamilisch gekocht, an den übrigen Tagen wird ein einfaches Mittagessen serviert.





### Impressionen vom Eröffnungsfest

Reni Müller und Karin Rüfenacht ist es ein ganz wichtiges Anliegen, dass sich die Vereine im Quartier besser kennenlernen, vernetzen und mehr zusammenarbeiten. Für Ideen und Anregungen sind sie jederzeit offen und dankbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unter [www.traeffer.ch](http://www.traeffer.ch) können Sie sich über den Verein, die Vermietungsmöglichkeiten und die kommenden Veranstaltungen informieren. Wir wünschen dem neuen Quartiertreff ganz viel Erfolg und alles Gute.

Franziska Schaeer

## «Forum Bern 60plus» vom 14. Mai 2019 im Kornhausforum

Alle zwei Jahre werden im Kornhausforum anlässlich des Forums Bern 60plus (ehemals städtisches Altersforum) Themen des Alters aufgegriffen. So wird am Dienstag, den 14. Mai 2019 von 08.45 bis 16.00 Uhr wiederum ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zu Beginn geht es darum, dass nicht nur die Pflege, sondern mindestens ebenso wichtig die gute Betreuung im Alter ist. In den anschliessenden Workshops werden die Themen soziale Beziehungen, Achtsamkeit sowie Lebensende aufgegriffen. Über Mittag haben Sie nicht nur die Möglichkeit, sich zu verpflegen, sondern auch an der Erarbeitung der neuen Altersstrategie für die Stadt Bern mitzuwirken. Am Nachmittag ist die Selbstbestimmung und damit verbunden auch die Selbstverantwortung im Alter das Thema. Parallel zum Forum erhalten Sie von 8.00 – 14.00 Uhr an den Marktständen vor dem Eingang zum Kornhausforum Informationen zu den Themen Sicherheit, Gesundheit, Pflege, Entlastung und Freizeit. Die Teilnahme am Altersforum ist kostenlos und eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Ob Sie bereits um 08.45 Uhr im Kornhausforum sind und sich bei gratis Kaffee und Gipfeli auf den Tag einstimmen oder erst im Laufe des Tages dazu kommen, ist Ihnen überlassen.

Das Forum Bern 60plus wird vom Kompetenzzentrum Alter der Stadt Bern organisiert und durchgeführt.

Das Programm kann unter der Telefonnummer 031 321 63 11 oder per Email ([alter@bern.ch](mailto:alter@bern.ch)) bestellt oder auf [www.bern.ch](http://www.bern.ch) -> Veranstaltungen eingesehen werden.

# strada

Ristorante Pizzeria

## Frühlingserwachen im Strada!

*Frische Spargelgerichte (ab April),  
Holzofenpizzas, mediterrane  
Küche und vieles mehr...*

*Herzlich Willkommen!*

*[www.strada-bern.ch](http://www.strada-bern.ch)*

Ristorante Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern - Ostring  
Reservationen unter Telefon 031 352 94 24.  
Montag - Samstag offen, Sonntag für Bankette geöffnet.



schon ausprobiert  
????

## unsere Hit's

das schmackhafte und gut haltbare "Husbrot"

das "chüschtige", dunkle "Husbrot spezial"

das neutrale und bekömmliche **Altamura** mit Meersalz  
.... mit oder ohne Oliven

diese Teige werden mit einer langen Triebführung  
über 24 / 48 Std. hergestellt

und natürlich unsere Stadtbekanntesten **Amaretti**

...."gluschtig?"....

**C+M.Roth + U.Röthlisberger**

Bantigerstrasse 25, 3006 Bern

**031/ 352 42 32**



**ITALIANO E CAFFÉ...**

## ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER in der SCHOSSHALDE

in entspannter Atmosphäre, in kleiner Gruppe mit maximal 6 Teilnehmer wird die Konversation beim «Käfele» geübt und mit Hilfe eines Lehrbuchs werden die Sprachgrundlagen vermittelt.

**Anfänger (A1):** Mittwoch 8.30 - 9.45 vom 27.03 bis 29.05.

**Anfänger mit Vorkenntnissen (A2):** Dienstag 10.00 – 11.15 vom 26.03 bis 28.05.

(In den Frühlingsferien 9.04-17.04 findet der Kurs nicht statt. In Juni werden Fortsetzungskurse angeboten).

**Im Träffer Bern, Schosshaldenstrasse 43, 3006 Bern.**

Anmeldungen und Informationen:

**Lucia Gonalba, [luciagonalba@bluewin.ch](mailto:luciagonalba@bluewin.ch) 077 417 87 62**

**Anmeldeschluss 22.03**

**Claudio Caviezel – Erlebe Holz.**

# Tische Stühle Restaurationen

**Claudio Caviezel GmbH**  
Schreinerwerkstätte, Restaurationen  
Thunstrasse 103, 3006 Bern  
Telefon 031 352 03 77, [www.caviezel-bern.ch](http://www.caviezel-bern.ch)



Thomas Müller   
**Bestattungsdienst**

**Bern und Region**

Telefon 031 839 00 39

[www.bestattungsdienst-mueller.ch](http://www.bestattungsdienst-mueller.ch)



## Tageszentrum Viktoria - Abwechslung und Entlastung im Alltag

Das Tageszentrum bietet älteren Menschen eine zuverlässige Abwechslung im Alltag. Die Tagesgäste können von unserem vielfältigen Aktivierungsprogramm und den bunten Heimanlässen profitieren. Mit unserem professionellen Betreuungsangebot können wir zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, dem sozialen Rückzug entgegenwirken und Angehörige entlasten. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Gäste und begegnen ihnen mit Offenheit, Respekt und Wertschätzung.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.30 bis 17.30 Uhr.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Tageszentrums, Frau Annemarie Huber, gerne zur Verfügung: Telefon 031 337 23 13. Sie freut sich auf Ihren Anruf.

**Alterszentrum Viktoria**  
Pflege- und Ferienzimmer, Alterswohnungen, Tageszentrum, Restaurant  
Schänzlistrasse 63, 3000 Bern 22, Telefon 031 337 21 11, [www.az-viktoria.ch](http://www.az-viktoria.ch)

# Marlies Kornfeld – eine Frau mit einem grossen Herzen



Beim Betreten des Hauses von Marlies Kornfeld an der Egelbergstrasse befindet man sich inmitten von moderner Kunst. Marlies Kornfeld ist aber nicht nur eine leidenschaftliche Kunstsammlerin, nein, ihr Herz schlägt für ihre Schule in Nepal, die bedürftigen Kindern eine Zukunft gibt.

Marlies Kornfeld liebt Asien und hat diesen Kontinent oft bereist. Sie engagierte sich zuerst in der tibetischen Flüchtlingshilfe und später in der Entwicklungszusammenarbeit. Während dieser Zeit kam sie 1995 nach Nepal, das erste Durchgangsland für tibetische Flüchtlinge. Sie stellte fest, dass auch die einheimische Bevölkerung teilweise in grösster Armut lebte. Das Angebot an Schulheimen in Kathmandu genügte nicht und so kam sie auf die Idee, ein weiteres, dringend benötigtes Schulheim zu bauen. Der Landkauf, die Baukosten und Umgebungsarbeiten wurden von Marlies Kornfeld und einigen Privatpersonen finanziert. Auf dem grosszügigen Gelände mit neun Gebäuden, die 1999 und 2007 erbaut wurden, haben 250 Kinder im Alter zwischen 5 und 18 Jahren ein sicheres Zuhause gefunden: Die Kinder stammen alle aus ärmlichen Verhältnissen und hatten meistens keinen Zugang zu einer schulischen Ausbildung. Nicht selten waren sie gezwungen, sich als Strassenkinder durchzuschlagen. Im Bright Hori-

zon Children's Home (BHCH) dürfen sie in einem familienähnlichen Rahmen leben und erhalten eine ausgezeichnete Schulausbildung. In der internen Schule werden weiter auch 70 Kinder aus der Umgebung unterrichtet. Finanziert wird das Bright Horizon Children's Home vom BHCH-Verein Schweiz und vom deutschen Förderverein Children's Bright Horizon.

Die Betreuung und die Ausbildung der Kinder sowie die Betriebskosten werden durch Patenschaften und Spenden getragen. Jedes Jahr werden 20–25 neue Kinder aufgenommen, ein Viertel davon sind Tageschüler, die extern wohnen. Heute werden 250 Kinder sowie 70 Tageschüler betreut. Dem gegenüber stehen rund 180 Patenschaften und Spender. Da der Mangel an Paten immer gravierender wird, wurde das Fundraising intensiviert. Diverse Anlässe werden organisiert, um Geld zu sammeln. Dadurch konnte im vergangenen Jahr das Fehlen von Patenschaften einigermaßen ausgeglichen werden, doch die fehlenden ca. 70 Patenschaften bleiben das grösste finanzielle Problem.

Zu sehen, wie diese Kinder sich entwickeln, wie sie eine Perspek-

tive erhalten, macht Marlies Kornfeld glücklich, etwas bewegen zu können, bereitet ihr Freude. Bei ihren Besuchen im Heim in Nepal ist sie berührt von der Fröhlichkeit der Kinder und dies zeigt ihr, dass ihr Engagement sich lohnt.

Falls Sie sich für die Arbeit von Bright Horizon Children's Home interessieren, finden Sie weitere Informationen unter [www.bright-horizon.ch](http://www.bright-horizon.ch) oder [info@bright-horizon.ch](mailto:info@bright-horizon.ch)



Es war mir eine grosse Freude, wiederum eine sehr engagierte und initiative Bewohnerin unseres Quartiers kennenlernen zu dürfen. Ich wünsche ihr für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude mit ihrem Projekt.

Franziska Schaar



## Zum Gedenken an Rolf Mühleman



Letzen November erreichte uns leider die Nachricht vom Hinschied unseres Ehrenmitglieds Rolf Mühleman. An dieser Stelle möchten wir der Familie von Rolf unser herzliches Beileid aussprechen.

Rolf Mühleman hat im Jahre 2005 die Redaktion unserer Leistzeitung übernommen und diese bis Ende 2015 innegehabt. Zahlreiche interessante Berichte sind in dieser langen Zeit entstanden. Rolf war aber auch ein treuer Besucher unseres Beizlis am Egelsee, sei es an Festanlässen oder am Samstag nachmit-

tag. Er schätzte den Kontakt mit den Quartierbewohnern und war ein beliebter und gern gesehener Gast.

Wir sind Rolf Mühleman dankbar für sein grosses Engagement für den SOML und das Quartier und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Franziska Schaar

## Kennen sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn?

Falls nicht, haben Sie jetzt einen Grund das zu ändern. Denn je besser man sich kennt, desto angenehmer das Zusammenleben. Nehmen Sie den Tag der Nachbarschaft vom 24. Mai 2019 zum Anlass, um auf Ihre Nachbarinnen und Nachbarn zuzugehen und Nachbarschaft zu leben.

Der Tag der Nachbarschaft, findet dieses Jahr am Freitag 24. Mai statt und wird in vielen Gemeinden Europas regelmässig gefeiert. Die Stadt Bern lanciert gemeinsam mit der Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit zum zweiten Mal die Kampagne, um diesen Tag auch in Bern zu realisieren. Um die Festorganisation zu vereinfachen, kann

für den Tag der Nachbarschaft ein kostenloses Festkit bestellt werden, das aus Einladungskarten, Servietten und Girlanden besteht. Auf der Website ([www.bern.ch/tagdernachbarschaft](http://www.bern.ch/tagdernachbarschaft)) sind zudem Tipps und Tricks für ein gelungenes Fest aufgeschaltet. Feiern Sie mit! Gute Nachbarschaft macht Freude und ist Voraussetzung für Solidarität und Mitverantwortung im Quartier. Der Tag der Nachbarschaft in der Stadt Bern wird ideell und finanziell mitgetragen von der Burgergemeinde Bern, dem Regionalverband Bern-Solothurn der Schweizerischen Wohnbaugenossenschaften, dem Förderverein Generationenwohnen sowie Bernmobil.

Weitere Informationen unter [www.bern.ch/tagdernachbarschaft](http://www.bern.ch/tagdernachbarschaft)

**Tag der Nachbarschaft – Freitag, 24. Mai 2019**

Feiern Sie mit! Am 24. Mai findet wieder der Tag der Nachbarschaft statt. Nehmen Sie diesen Tag zum Anlass, um auf Ihre Nachbarinnen und Nachbarn zuzugehen und Nachbarschaft zu leben. Die Stadt Bern bietet hierfür ein kostenloses Festkit, bestehend aus Einladungskarten, Servietten, Girlanden sowie Tipps und Checkliste für die Festorganisation.

Infos unter [www.bern.ch/tagdernachbarschaft](http://www.bern.ch/tagdernachbarschaft)

**Der Rundum-Service vor Ihrer Haustüre...**

**...damit Sie rundum gesund bleiben!**



**Öffnungszeiten:**

Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

**Freudenberg Apotheke  
Bern-Ostring  
Tel. 031 351 96 33**



**FREUDENBERG  
APOTHEKE**

# Wir pflegen: immer, überall, alle.

Ihre SPITEX BERN: **031 388 50 50**

Online-Anmeldung: [www.opanspitex.ch](http://www.opanspitex.ch)

SPITEX Genossenschaft Bern  
Salvisbergstrasse 6  
Postfach 670 3000 Bern 31  
[info@spitex-bern.ch](mailto:info@spitex-bern.ch)  
[www.spitex-bern.ch](http://www.spitex-bern.ch)



die Malerin

Malergeschäft  
Entreprise de peinture

Tania Suyasa-Emch  
Gantrischstrasse 52  
CH-3006 Bern  
079 200 48 78  
[diemalerin@gmx.ch](mailto:diemalerin@gmx.ch)  
[www.die-malerin.com](http://www.die-malerin.com)

Im Todesfall beraten und unterstützen  
wir Sie mit einem umfassenden  
und würdevollen Bestattungsdienst.

Reto Zumstein  
Bestatter  
mit eidg. Fachausweis



**EGLI  
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern  
[office@egli-ag.ch](mailto:office@egli-ag.ch), [www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch), 24 h-Tel. 031 333 88 00

## Immer wieder

# neu

creaviva

### Das Offene Atelier im Creaviva

Wer Freude empfindet beim Gestalten in inspirierender Umgebung, ist im Offenen Atelier des Creaviva goldrichtig.

Mehrmals täglich und zu monatlich wechselnden Themen, die sich an Ausstellungen im Zentrum Paul Klee orientieren, begleiten dich professionelle Kunstvermittler/innen auf dem Weg zu einem persönlichen, unverwechselbaren Werk.

Di-Fr 14, 16 Uhr, Sa + So 12, 14, 16 Uhr  
[www.creaviva-zpk.org/atelier](http://www.creaviva-zpk.org/atelier)



Zentrum Paul Klee  
Kindermuseum Creaviva

Monument im Fruchtländ 3  
3000 Bern 31  
[creaviva@zpk.org](mailto:creaviva@zpk.org)  
[www.creaviva.org](http://www.creaviva.org)

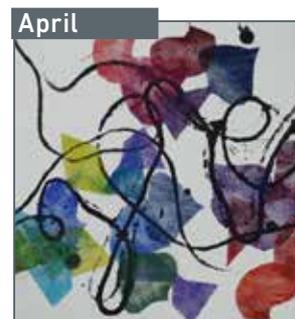


März

März 2019

### Fische im Kreis

Wir begleiten einige wunderliche Wasserwesen hinaus in den Berner Frühling. Dort lassen wir sie schwimmen, nicht im Aquarium, sondern wie Paul Klee im Kreis.



April

April 2019

### Selten: Die Schnurdruck-Technik

Aus eigens gefertigten Schablonen entsteht dank Neopastell und einem seltenen Schnurdruck eine regelrechte Frühlings-Komposition.

# Rätselseite

**Preisrätsel!**

## Preisrätsel:

Gewinner des letzten Preisrätsels ist Oskar Balsiger, Nussbaumstrasse 30, 3006 Bern. Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen des Gutscheines.

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Preis zu gewinnen. Wir vergeben einen Gutschein für das **Restaurant Strada** im Wert von CHF 20.--. Dieser wird uns vom Restaurant Strada gespendet, herzlichen Dank.

Senden Sie bis am 15. Mai 2019 eines der ausgefüllten Rätsel ein, an Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31. Bitte Absender nicht vergessen. Viel Glück!

## Sudoku

		1	2	8				
				1		4	2	
9							3	
4								
6	3			2			8	5
								7
	7							3
	4	9		7				
				6	5	1		

## Lösung der letzten Ausgabe:

2	6	9	7	5	8	3	4	1
3	5	4	9	1	2	8	6	7
7	8	1	4	3	6	2	5	9
1	3	8	6	4	5	7	9	2
5	7	2	3	8	9	4	1	6
4	9	6	2	7	1	5	8	3
9	4	5	1	2	7	6	3	8
6	2	3	8	9	4	1	7	5
8	1	7	5	6	3	9	2	4

## Brückenrätsel

Setzen Sie die Brückenwörter so ein, dass diese jeweils mit den Wörtern links / rechts einen sinnvollen Begriff ergeben. Wer alles richtig macht, erhält in der Mitte einen Begriff mit Bezug zu unserem Leist.

Brückenwörter:

Zeit, Essen, Boot, Essig, Chef, Markt, Helfer, Dieb, Haus, Schluss, Besen

MITTAG								AUSGABE
FIRMEN								BUERO
LADEN								GESETZ
MOTOR								FAHRER
REISIG								MACHER
OBST								SAEURE
GAST								BESITZER
GELD								HAENDLER
NOT								KURS
JUEWELEN								STAHL
ATOM								ALTER

## Lösung der letzten Ausgabe: FAMILIENTREFF

## Binoxxo:

Das Gitter mit X und O vervollständigen. Maximal zwei X oder O stehen neben-/untereinander. Pro Zeile/Spalte hat es gleich viele X und O.

	X		O	O		X	
		X		X			
							O
X			X	O		O	
X							
	X	X				X	

## Lösung der letzten Ausgabe:

X	O	X	X	O	O	X	O
X	X	O	O	X	X	O	O
O	O	X	O	X	O	X	X
O	X	O	X	O	X	X	O
X	X	O	O	X	O	O	X
X	O	X	O	X	X	O	O
O	O	X	X	O	O	X	X
O	O	X	X	O	O	X	X

Lösungen von allen Rätseln in der nächsten Ausgabe.

# Leist-Aktivitäten



**12. MAI 2019, AB 10.00 UHR**

## **Familienbrunch**

Das Hüttli-Team erwartet Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und zum gemütlichen Beisammensein von Jung und Alt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Bitte um Anmeldung im Hüttli oder bei Franziska Schaer, 032 921 45 18 / 079 743 72 21 oder [schaer.sf.franziska@gmail.com](mailto:schaer.sf.franziska@gmail.com)

**12. MAI 2019, AB 10.00 UHR**

## **Oekumenischer Gottesdienst am Egelsee**

Seit vielen Jahren führen die anliegenden Kirchen jeweils einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien am Egelsee durch, so auch dieses Jahr die Pfarrei Bruder Klaus mit der Kirchgemeinde Petrus. Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen kleinen Apéro.

## **Beitrittserklärung**

Ich/wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 21.– und für Ehepaare Fr. 32.–.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Einsenden an:** Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist  
Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31

## **Programm SOML**

- 01.03 Hauptversammlung 2018
- 02.03. Vereinsbeizli offen 14.00 -18.00
- 16.03. Vereinsbeizli offen 14.00 -18.00
- 23.03. Seeträff / Livekonzert ab 21.00
- 06.04. Vereinsbeizli offen 14.00- 18.00
- 11.04. Neumitgliederapéro ab 18.30
- 20.04. Vereinsbeizli offen 14.00-18.00
- 27.04. Seeträff / Livekonzert ab 21.00
- 04.05. Vereinsbeizli offen 14.00-18.00
- 12.05. Familienbrunch / ab 10.00
- 18.05. Vereinsbeizli offen 14.00- 18.00
- 01.06. Vereinsbeizli offen 14.00 -18.00
- 08.06. Seeträff / Livekonzert ab 21.00
- 15.06. Vereinsbeizli offen 14.00 -18.00
- 16.06. Oekumenischer Gottesdienst  
am See / 10.45
- 29.06. Fischessen Angelfischerverein  
ab 11.00 Uhr
- 07.07. Kinderkonzert / 14.00
- 01.08. Nationalfeier / Grillparty ab  
16.00 / Kinderumzug 21.00

## **Live-Konzerte am Egelsee!**

**23.3.2019, 21 Uhr**

**27.4.2019, 21 Uhr**

**8.6.2019, 21 Uhr**



## **Egelsee-Zeitung 2019**

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Nr. 1 März	4. Februar
Nr. 2 Juni	4. Mai
Nr. 3 September	4. August
Nr. 4 Dezember	4. November



## Forum Bern 60plus

(ehemals Altersforum)

**14. Mai 2019 08.45 – 16.00 Uhr**

Im Kornhausforum Bern

Referate und Workshops zu: Betreuung im Alter  
soziale Beziehungen, Achtsamkeit im Alter, Lebens-  
ende und Selbstbestimmung

Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig  
Programm: 031 321 63 11 oder  
[www.bern.ch/alter](http://www.bern.ch/alter) -> Veranstaltungen



24. Mai 2019  
*Tag der  
Nachbarschaft*

Organisieren Sie ein Fest!

[www.bern.ch/tagdernachbarschaft](http://www.bern.ch/tagdernachbarschaft)

Unterstützt von:



Burgergemeinde  
Bern



Generations  
Wohnen  
Bern

BERMMOBIL  
ZUSAMMEN UNTERWEGS



wohnbauverbände schweiz  
bern-solothurn regionalverband  
der gemeinnütziger wohnbauvereine



VBG  
Verband Berner  
Genossenschaften  
Für lebendige Quartiere!

# Einkaufen in Ihrem Quartierladen:

- Eine grosse Frischprodukteabteilung mit Früchten und Gemüse
- Täglich frisch gebackenes Brot
- Fleisch- und Molkereiprodukte
- Zeitungen/Zeitschriften
- Kaffee-Ecke

[www.voi-migrospartner.ch](http://www.voi-migrospartner.ch)



## VOI Viktoriastrasse

Viktoriastrasse 49  
3013 Bern

Montag–Freitag 07.30–20.00 Uhr  
Samstag 07.30–17.00 Uhr

## VOI Schosshalde

Schosshaldenstrasse 16  
3006 Bern

Montag–Freitag 07.30–19.00 Uhr  
Samstag 07.30–17.00 Uhr

Ihnen zuliebe

**VOI**  
**MIGROS**  
PARTNER